

tungen zu begleiten pflegen. Jetzt hat die von dem französischen Justizminister zur Prüfung verschiedener Reformen des Strafgesetzes eingese-

Die Dinge in Mittelafrika sind einer grollhaften Entscheidung zu. Der Telegraph bringt jetzt täglich fürmliche Nachrichten, welche den Ausbruch eines schweren Unwetters vorher verkünden.

Das englische Ultimatum an den Emir ist bereits abgegangen. Als Fortsetzung derselben bezeichnen die englischen Minister die Entfernung der russischen Botschaft aus Kabul, das Verbot eines Allianzabkommens mit Russland, die Beobachtung strikter Neutralität.

1. Clubs, Comités und Private können zu Gunsten Afghanistan Collecten und Subscriptionen veranstalten.

2. Anwendungen von Freiwilligen für die afghanische Armee seitens der Comités werden keine Hindernisse in den Weg gelegt werden.

3. Die Officiere der in den östlichen Territorien garnisontirenden Regimenter können zeitweiligen Urlaub (bis zu 11 Monaten) erhalten, und ebenfalls als Freiwillige in die afghanische Armee eintreten, doch unter der Bedingung, daß die Zahl der Urlaubsgelüste nicht mehr als vier pro Regiment beträgt.

Ein Correspondent sagt, daß in Folge dessen die Agitation der Petersburgs Comités schon begonnen habe; es seien bereits 2000 Exemplare von dem im Druck befindlichen russisch-afghanischen Wörterbuche bestellt worden.

4. Die durch dieses Regulative dem Vorstehenden der Commission überwiesenen Befugnisse werden in dieser Verbindung von dem Stellvertreter derselben ausübt.

5. Die durch dieses Regulative dem Vorstehenden der Commission überwiesenen Befugnisse werden in dieser Verbindung von dem Stellvertreter derselben ausübt.

6. Die durch dieses Regulative dem Vorstehenden der Commission überwiesenen Befugnisse werden in dieser Verbindung von dem Stellvertreter derselben ausübt.

legenheit zur mündlichen oder schriftlichen Begründung ihrer Anträge zu geben. Die nächstliegende Ausfertigung dieser Bestimmungen ist wohl die, daß es den Beteiligten freigestellt werden solle, ob sie die etwaige Begründung ihrer Anträge in mündlichem oder in schriftlichem Wege vornehmen wollen.

Bei seiner Wichtigkeit lassen wir den Wortlaut dieses Regulativs hier folgen:

§ 1. Der Vorstehende leitet den Geschäftsgang bei der Commission und trifft Bestimmungen über deren Bureauverrichtungen. Er vertheilt die Geschäfte unter die Mitglieder der Commission und ernennt die Referenten für die eingegangenen Beschwerden.

§ 2. Der Vorstehende ernennt die Mitglieder der Commission nach dem durch die eingehenden Beschwerden bedingten Bedürfnis an.

§ 3. Die Einberufung der Mitglieder zu den einzelnen Sitzungen erfolgt durch den Vorstehenden nach einem von ihm im Einvernehmen mit der Commission im Voraus festzusetzenden Turnus.

§ 4. Nach Eingang der Beschwerden ist dem Vorstehenden zu eröffnen, daß ihm frei steht, innerhalb einer ihm zu bestimmenden Präklusivfrist die schriftliche Begründung seiner Anträge bei der Commission einzubringen. Wird von der Commission demnachst noch eine mündliche Begründung der Anträge für angemessen erachtet, so wird dieselbe dem Beteiligten mit der Aufforderung eröffnet, zu einer bestimmten Stunde vor der Commission bei Verlust des Rechts der mündlichen Begründung zu erscheinen.

§ 5. Der Vortrag in der Commission wird mündlich erörtert. Dementselbst ist in verwickelten Fällen eine schriftliche Darlegung zu Grunde zu legen, welche dem Vorstehenden vor der Verhandlung vorzulegen ist.

§ 6. Die Entscheidung erfolgt durch Abstimmung mittelst absoluter Majorität, bei welcher der Referent zuerst der Vorsitzende zuletzt seine Stimme abgibt.

§ 7. Die mit Gründen zu versehenen Entscheidungen sind in der Urschrift von benannten Mitgliedern der Commission, welche an derselben Theil genommen haben, zu unterzeichnen. Die angelegentlichste Entscheidung wird nur vom Vorstehenden vollzogen und ergeht unter der Unterschrift: "Die Reichscommission".

§ 8. Eine Ausfertigung erhält der Beschwerde-führer (§§ 8 und 13 des Gesetzes); ebenso ist derjenigen Behörde, welche die angefochtene Verfügung erlassen hat, eine Ausfertigung zuzuführen. Die Zustimmung erfolgt durch die Post. Eines Empfangs-scheines bedarf es nicht.

§ 9. Entscheidungen, durch welche die angefochtenen Verfügungen aufgehoben werden, sind durch den Reichsanzeiger, bekannt zu machen.

M. Aplan-Bennewitz. Ausfertigung von Atropen und Scharzartikeln Markt 8, Barthel's Hof.

Tageskalender.

- Kaiserliche Telegraphen-Anstalten: 1. R. Telegraphenamtl. 1. Kleins Fleischergasse 5. 2. R. Postamt 1 (Kugelpfadplatz).

Den Anfang des 2. Actes ausgenommen, wo die Hütte der Ramleittner den Schauspiel bildet, spielt die Handlung auf dem „lebigen Hof“ vom Morgen des einen Tages bis zu dem des darauf folgenden.

Barriere 1 A, Beperrtes Barriere 1 A 50 A. Barquet 2 A 50 A. Barquet-Bogen: ein einzelner Platz 2 A. Profanummiumen im Barriere und Balcon: ein einzelner Platz 4 A. Mittelbalcon, bei zwei ersten Reihen 4 A, die hinteren Reihen im Mittelbalcon 3 A. Seitenbalcon 3 A, Balconloggen: ein einzelner Platz 2 A 50 A. Profanummiumen im ersten Rang: ein einzelner Platz 2 A 50 A. Amphitheater: Sperrplatz 2 A 50 A. Amphitheater: Sperrplatz 1 A 50 A. Bogen des ersten Ranges: ein einzelner Platz 2 A. Zweiter Rang: Mittelplatz, Sperrplatz 1 A 50 A. Zweiter Rang: Seitenplatz 1 A. Zweiter Rang: Sperrplatz 1 A. Dritter Rang: Mittelplatz 75 A. Dritter Rang: Seiten- und Sperrplatz 50 A. Einlaß 1/2 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Altes Theater.

Hierumphantisches Gaspisiel des Herzoglich Meiningen'schen Hoftheaters 3. Zum sechsten und letzten Male: Ein Wintermärchen in 5 Acten von W. Shakespeare, überfetzt von Tieck. Personen:

Leontes, König von Sicilien. Dr. Riffen. Amalio, sein Sohn. Danz Sobel. Camillo, Diener. Dr. Böbe. Antigonus, vornehme Sicilianer. Dr. Kober. Cleomenes, Diener. Dr. Köchtmelcher. Dion, Diener. Dr. Koller. Erster Hofherr. Dr. Stoppenbaug. Zweiter Hofherr. Dr. Seidelmann. Dritter Hofherr. Dr. Bickert.

Feuermeldstellen.

Centralstation Rathaus-Durchgang, Polizeihauptamt. 1. Feuermache Rathaus (Stoehaus), 2. Magazinsgasse Nr. 1, 3. Fleischergasse Nr. 8, 4. Altes Johannishospital, 5. Schleiferstraße 15 (5. Bürgergasse), 6. Leibhaus, 7. Biesenstraße Nr. 9, 8. Neues Theater, 9. Bei Polizeiwache Nr. Steinw. 46 (Alt. Joh. Hofp.), 10. Königplatz Nr. 11, 11. Frankfurter Straße Nr. 47, 12. Reiser Thorhaus, 13. Ulrichsplatz Nr. 37, 14. Promenadenstraße Nr. 10, 15. Tauscher Thorhaus, 16. Gutthierstraße Nr. 10, 17. (Fikale) Blasengasse Nr. 38, 18. In der Wohnung des Branddirectors Reißer (Windmühlensstraße Nr. 13).

Chinesische Theehandlung

von Krotschmann & Grotschel, Katharinenstr. 18. Verkauf v. Einkauf von Uhren, Gold, Silber, echten Steinen, Schmuckarbeiten, Münzen, Alterthümern bei F. P. Jost, Grimm'scher Steinweg 4, nahe der Post.

Teppichfabrikate und Decken

Krisle & Klowitz, Katharinenstr. No. 2. prämirt 1878. Gummi-Waaren-Basar, 5. Peterstraße 5. Gummi- und Guttapercha-Waaren-Lager und engl. Ledertabrikanten bei 18 Schützenstraße, Gustav Krieg.

Neues Theater.

(277. Abonnements-Vorstellung, I. Serie, grün). Der ledige Hof. Schauspiel in 4 Acten von L. Knyenzgruber.

Personen: Kades Bernhofer, die Bäuerin vom „lebigen Hof“, Fr. Geißinger. Gerner, Pflarrer, Dr. Petersen. Waldner, Schullehrer, Dr. Eichenwald.

Putzartikel:

Sammet, Plüsch, Rips, Satin etc. Sammet- u. Seidenbänder, Shawls etc. empfehlen in geschmackvollster Auswahl zu billigen Preisen

Wolf & Lucius, Nr. 11 Thomaskirche Nr. 11, früher Nr. 7. Modistinnen Rabatt.

Ausverkauf:

Tuche, Buckskins, Floconnés, Double und Kamergarne, Primaware, unter Fabriktariff. Brühl Nr. 74.

Spiegel- u. Bilderrahmen

Ostasiatischerwaren u. f. w. in großer Auswahl bei Ernst Berndt, 4. Salzschänke 4. Einrahmungen jeder Art.

Ernst Fischer,

Neu. Nicolaitr. Nr. 1. Neu. Englische Schneiderarbeiten mit Patendrehung unter Garantie.

Spielwaaren-Handlung

von Carl Thleme, Reichsstr. 44 früher in Thomaskirchen. Größeste Auswahl in allen Artikeln des Spielwaaren-Faches; billigste Preise.

Neuheiten

in Garnituren, Fragen, Mänteln, Fischen, Gemalteten, Japota, Schiefen, Gauden. Pauline Gruner, Reichstr. Nr. 52.

Rothwein-Punsch ff.

empfehlen Franz Voltz. Caves de France, Reichstr. 5, Weinhandlung zur Einführung Gemisch unterfuchter, reiner franz. Weine. Lsgl. Table d'hôte v. 1/2 - 1 1/2 Uhr à Couv. A 1.50, im Abend. A 1.30 incl. 1/2 Liter Wein. Heute Menu: Gräupchenuppe, Sardines à l'huile, Weiskraut mit Kalbscotelette, Heiler's, Compot. Salat, Butter und Käse. Frische Kuchern pr. Dgd. 90 A.

Englischer Keller

Wein- u. Ausern-Keller Dejeuners, Dinners, Soupers apart von 2 Markt an, à la carte jederzeit bestens empfohlen. A. Neumeyer.

Dr. Grube. Dr. Schwardt. Dr. Löwe. Dr. Krüger. Dr. Rauthner. Fr. Spießer. Fr. S. Tullinger. Fr. Schubert. Fr. Weßern. im Dienste der Berrborfer Anna, Wägel. Die alte Ramleittnerin. Josef, deren Tochter (1 Jahr alt). Biegel. Hannl, ihr Bruder, Kinder. Rnechte. Wägel.

Den Anfang des 2. Actes ausgenommen, wo die Hütte der Ramleittner den Schauspiel bildet, spielt die Handlung auf dem „lebigen Hof“ vom Morgen des einen Tages bis zu dem des darauf folgenden.

Rach dem 1. und 3. Acte findet eine längere Pause statt.

Gewöhnliche Preise der Plätze:

Barriere 1 A, Beperrtes Barriere 1 A 50 A. Barquet 2 A 50 A. Barquet-Bogen: ein einzelner Platz 2 A. Profanummiumen im Barriere und Balcon: ein einzelner Platz 4 A. Mittelbalcon, bei zwei ersten Reihen 4 A, die hinteren Reihen im Mittelbalcon 3 A. Seitenbalcon 3 A, Balconloggen: ein einzelner Platz 2 A 50 A. Profanummiumen im ersten Rang: ein einzelner Platz 2 A 50 A. Amphitheater: Sperrplatz 2 A 50 A. Amphitheater: Sperrplatz 1 A 50 A. Bogen des ersten Ranges: ein einzelner Platz 2 A. Zweiter Rang: Mittelplatz, Sperrplatz 1 A 50 A. Zweiter Rang: Seitenplatz 1 A. Zweiter Rang: Sperrplatz 1 A. Dritter Rang: Mittelplatz 75 A. Dritter Rang: Seiten- und Sperrplatz 50 A. Einlaß 1/2 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Altes Theater.

Hierumphantisches Gaspisiel des Herzoglich Meiningen'schen Hoftheaters 3. Zum sechsten und letzten Male: Ein Wintermärchen in 5 Acten von W. Shakespeare, überfetzt von Tieck. Personen:

Leontes, König von Sicilien. Dr. Riffen. Amalio, sein Sohn. Danz Sobel. Camillo, Diener. Dr. Böbe. Antigonus, vornehme Sicilianer. Dr. Kober. Cleomenes, Diener. Dr. Köchtmelcher. Dion, Diener. Dr. Koller. Erster Hofherr. Dr. Stoppenbaug. Zweiter Hofherr. Dr. Seidelmann. Dritter Hofherr. Dr. Bickert.

Feuermeldstellen.

Centralstation Rathaus-Durchgang, Polizeihauptamt. 1. Feuermache Rathaus (Stoehaus), 2. Magazinsgasse Nr. 1, 3. Fleischergasse Nr. 8, 4. Altes Johannishospital, 5. Schleiferstraße 15 (5. Bürgergasse), 6. Leibhaus, 7. Biesenstraße Nr. 9, 8. Neues Theater, 9. Bei Polizeiwache Nr. Steinw. 46 (Alt. Joh. Hofp.), 10. Königplatz Nr. 11, 11. Frankfurter Straße Nr. 47, 12. Reiser Thorhaus, 13. Ulrichsplatz Nr. 37, 14. Promenadenstraße Nr. 10, 15. Tauscher Thorhaus, 16. Gutthierstraße Nr. 10, 17. (Fikale) Blasengasse Nr. 38, 18. In der Wohnung des Branddirectors Reißer (Windmühlensstraße Nr. 13).

Chinesische Theehandlung

von Krotschmann & Grotschel, Katharinenstr. 18. Verkauf v. Einkauf von Uhren, Gold, Silber, echten Steinen, Schmuckarbeiten, Münzen, Alterthümern bei F. P. Jost, Grimm'scher Steinweg 4, nahe der Post.

Teppichfabrikate und Decken

Krisle & Klowitz, Katharinenstr. No. 2. prämirt 1878. Gummi-Waaren-Basar, 5. Peterstraße 5. Gummi- und Guttapercha-Waaren-Lager und engl. Ledertabrikanten bei 18 Schützenstraße, Gustav Krieg.

Neues Theater.

(277. Abonnements-Vorstellung, I. Serie, grün). Der ledige Hof. Schauspiel in 4 Acten von L. Knyenzgruber.

Personen: Kades Bernhofer, die Bäuerin vom „lebigen Hof“, Fr. Geißinger. Gerner, Pflarrer, Dr. Petersen. Waldner, Schullehrer, Dr. Eichenwald.

Partialtext from the right edge of the page, containing fragments of advertisements and notices.